

Fontane, Theodor: 4. (1858)

1 Ich bin hinauf, hinab gezogen
2 Und suchte Glück und sucht' es weit,
3 Es hat mein Suchen mich betrogen,
4 Und was ich fand, war Einsamkeit.

5 Ich hörte, wie das Leben lärmte,
6 Ich sah sein tausendfarbig Licht,
7 Es war kein Licht, das mich erwärmte,
8 Und echtes Leben war es nicht.

9 Und endlich bin ich heimgegangen
10 Zu alter Stell' und alter Lieb',
11 Und von mir ab fiel das Verlangen,
12 Das einst mich in die Ferne trieb.

13 Die Welt, die fremde, lohnt mit Kränkung,
14 Was sich, umwerbend, ihr gesellt;
15 Das Haus, die Heimat, die Beschränkung,

(Textopus: 4.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48194>)